



### Das Ander Capitel.

## Wie des Trincirers Per- son zum Vorschneiden sol ge- schicket seyn.

**S**leich wie nun ein jedere wissenschaft /  
sie sey so gering als sie wolle/ auch einen tach-  
tigen geschickten Menschen/ welcher sie fas-  
sen vnd lernen sol/exfordert : Also ist auch  
anfenglich von nothen/ das derjenige/ so dies-  
ses Exercitium vor die hand zunehmen ges-  
dencket/ sich zuvor wol präfe/ ob er auch wegen seines Leib-  
bes darzu wol disponiret sey. Dann ob wol eines jeden  
nachfolgenden stückes Gelencke/ beydes mit dem Messer zus-  
finden/ vnd dann auch abzulösen/ so gar schwer nicht vor-  
sellet/ inmassen solches von Trincianten den Scholaren in  
kurtzer zeit demonstriret werden kan. Dennoch aber so  
achte ich dieses alles nicht genugsam/ ja fast das geringste  
im Vorschneiden zu seyn/ sondern ich requirit auch darne-  
ben/ das der anfahende Scholar eine von Natur thätige vnd  
hurtige Person/ nemlichen/ wol proportionirtes Leibes/  
guter gerader langen Armen/ leichter vnd nicht schwerer  
Hände sey/ Auch daß er beyde Arme zu gebührender zeit  
zierlichen zuheben vnd zulegen wisse/ Ingleichen daß er zu  
den motionibus im schneiden sich nur der zweyten fördersten  
gelencke an Händen/da die Pulsse schlagen/gebrauche/ vnd  
unter desß die Arme mit ihren Ellebogen ruhen lasse/ vnd  
welches sonderlich abschewlich stehet/ sie nicht weit vom  
Leib